

Bericht

Titel:	An Einmal-Laryngoskopspatel bricht bei erschwerter Laryngoskopie ein Plastikteil ab
Zuständiges Fachgebiet:	Anästhesiologie
Freitext zu Zuständiges Fachgebiet	<i>leer</i>
Wo ist das Ereignis eingetreten:	Krankenhaus
Wo ist das Ereignis eingetreten:	OP
Freitext zu Wo ist das Ereignis eingetr...	<i>leer</i>
Tag des berichteten Ereignisses:	Wochenende / Feiertag
Welche Versorgungsart:	Notfall
ASA-Klassifizierung:	ASA III
Patientenzustand:	<i>leer</i>
Wichtige Begleitumstände:	<i>leer</i>
Fallbeschreibung:	Bei kleiner Mundöffnung liegen erschwerte Intubationsbedingungen vor. An dem verwendeten Einweg-Laryngoskopspatel (aus Plastik) bricht die "Nase", mit der der Spatel auf dem Laryngoskopgriff fixiert wird, ab.
Was war besonders gut:	Es kam zu keinem Schaden des Patienten durch den plötzlichen "Ruck".
Was war besonders ungünstig:	<i>leer</i>
Eigener Ratschlag (take-home-messa...	<i>leer</i>
Wie häufig tritt ein Ereignis dieser Art i...	selten
Wer berichtet:	Ärztin / Arzt
Freitext zu Wer berichtet	<i>leer</i>
Ihre Berufserfahrung:	über 5 Jahre

Feedback des CIRS-Teams / Fachkommentar

Kommentar:

Lieber Melder,

diese Meldung wurde über das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) mit der Bitte um Stellungnahme an den Hersteller weitergeleitet. Das Antwortschreiben finden Sie dem Bericht als PDF angehängt.

Ihr CIRS-AINS Team BDA/DGAI

Risiko-Abschätzung:

Mögliche Konsequenzen bei einem erneuten Auftreten des Ereignisses:	Keine
Wahrscheinlichkeit eines erneuten Auftretens des Ereignisses:	Selten

Medien:

1. Dateiname:	20110628142808.pdf
Kommentar:	Stellungnahme des Herstellers